

News

Rückblick Jahreskonzert

Schlosskonzerte in der Kyburg

Im Fokus: Jürg Moser



Stadtmusik

Winterthur



**Musik entfesselt
Leidenschaft. Und begeistert.**

SULZER

Konzerte, Aufführungen und Ausstellungen setzen Impulse, regen zum Nachdenken an – und inspirieren. Sie schaffen emotionale Erlebnisse und machen das Leben intensiver und lebenswerter. Für diese Überzeugung setzen wir uns ein.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den Konzerten der Stadtmusik Winterthur.

www.sulzer.com

| | |
|---------------------------------|----|
| <i>Editorial</i> | 5 |
| <i>Rückblick</i> | |
| Jahreskonzert 2017 | 6 |
| Unterstützung bei Konzerten | 8 |
| Generalversammlung | 9 |
| <i>Vorschau</i> | |
| Agenda | 10 |
| Schlosskonzerte in der Kyburg | 11 |
| Städtischer Musiktag | 12 |
| Tag der Musik | 12 |
| <i>Veteranen</i> | |
| Obmännertagung ZBV | 13 |
| <i>Stadtmusikfamilie</i> | |
| Martin Brotzer | 15 |
| Austritte und neue Mitglieder | 17 |
| Nachwuchs | 17 |
| <i>Im Fokus</i> | |
| Jürg Moser | 18 |
| <i>Gschichte-Chiste</i> | |
| Die erste Stadtmusik Mitteilung | 21 |
| <i>Partner</i> | |
| Sponsoren | 22 |
| Kontakte | 22 |
| <i>Letzte Seite</i> | 23 |

Impressum

Redaktion

news@stadtmusik-winterthur.ch

Nadia Bronwasser
Roger Christinger
Jasmin Kesselring
Nicole Kesselring

Herausgeberin

Stadtmusik Winterthur
Postfach 2381
8401 Winterthur

Auflage

600 Exemplare

Ihr Partner für Energy Services, Facility Management und Gebäudetechnik.



ENGIE Services AG
8400 Winterthur

Tel. +41 52 269 50 00
winterthur@ch.engie.com



Unterhaltende Reinigung?

Schiess AG Reinigungen
8404 Winterthur
Tel. **052 233 56 23**
www.schiessag.ch





Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der erste musikalische Höhepunkt im Vereinsjahr der Stadtmusik liegt bereits hinter uns. Mit dem 38. Jahreskonzert im Theater Winterthur konnten wir die Zuhörer verzaubern und begeistern. Nicht ganz zufrieden waren wir jedoch mit der Anzahl der Besucher. Auch wenn die SBB mit ihrem Streckenunterbruch zwischen Effretikon und Winterthur einigen Zuhörern die Anreise verunmöglichte, haben wir ein grösseres Publikum erwartet. Wie können wir die Attraktivität des Jahreskonzertes erhöhen, fragen wir uns. Haben Sie Anregungen dazu? Dann lassen Sie es mich bitte wissen.

Die vorliegende Ausgabe unserer Vereinsmitteilungen wurde zum ersten Mal durch ein neues Team gestaltet. Martin und Lilian Brotzer haben per Generalversammlung 2017 ihre Tätigkeiten ums News abgegeben. Ich möchte an dieser Stelle beiden für ihre grosse Arbeit ganz herzlich danken. Ein neues Team ist nun zuständig für Kommunikationsthemen im Print- und Online-Bereich. Das neue Ressort Kommunikation steht unter der Leitung von Nicole Kesselring. Sie wird tatkräftig unterstützt durch Roger Christinger, Nadja Bronwasser und Jasmin Kesselring. Nadja wurde an der diesjährigen Generalversammlung als Aktivmitglied aufgenommen und übernimmt bereits eine Aufgabe im Verein. Das nenne ich Einsatz. Vielen Dank.

Ich wünsche Ihnen eine gute Sommerzeit und freue mich, Sie an einem unserer Schlosskonzerte in der Kyburg begrüßen zu dürfen.

Ihr Präsident Robert Kesselring

Die Stadtmusik Winterthur
wird unterstützt von der

Musik & Literatur – Jahreskonzert 2017

Eine junge Frau mit blauem, langem Haar betritt die Bühne, schlängelt sich zwischen einigen Stadtmusikern durch und spricht mit klarer Stimme und in einwandfreiem Hochdeutsch zum Publikum. Sie erzählt, wie sie schon als kleines Mädchen davon geträumt habe, Geschichten zu erfinden, sie aufzuschreiben und damit Geld zu verdienen. Sie erklärt den Zuhörern, dass sie gar nicht anders könne und einfach schreiben müsse. Xenia Eigel, eine junge Schriftstellerin, die vor kurzem ihren ersten Roman veröffentlichen durfte, ist hier um die Zuhörer auf das diesjährige Jahreskonzert der Stadtmusik Winterthur zum Thema „Musik & Literatur“ einzustimmen. Der Auftakt gelingt und die Besucher erleben einen abwechslungsreichen Abend voller unterschiedlicher Musikstücke, die alle eine berühmte Geschichte musikalisch darstellen.

So gibt sich das Publikum auf hohe See mit „Robinson Crusoe“, spürt die Wellen, den Wind, die Freiheit und schliesslich den schrecklichen Sturm, der das Schiff zum Sinken bringt. Auch Robinsons Freundschaft zu Freitag, die gefährliche Begegnung mit den Kannibalen und seine Heimkehr kommen musikalisch zum Ausdruck. Anschliessend geht die Reise weiter ins Innere der Erde mit Jules Vernes Roman „Voyage au Centre de la Terre“. Ein sehr anspruchsvolles und komplexes musikalisches Werk, das die Geschichte von drei Abenteurern auf ihrer Expedition zum Mittelpunkt der Erde erzählt.

Kaum sind die Abenteurer wieder ans Tageslicht gekommen und die Stadtmusik mit einem grosszügigen Applaus belohnt worden, wird es



stockdunkel im Theater. Es folgt der Auftritt des Tambourenvereins der Stadt Winterthur. Wie jedes Jahr haben sie ein aussergewöhnliches, witziges und mitreissendes Programm zusammengestellt und bringen die Zuhörer damit zum Staunen.

Nach der Pause gibt die Stadtmusik „The Bronze Horseman“ zum Besten. Ein Stück, das auf einem Gedicht von Aleksander Pushkin basiert und von der Reiterstatue von Peter dem Grossen und der grossen Flut von 1824 erzählt. Es folgt die „Huckleberry Finn Suite“, in welcher einige Szenen der Novelle musikalisch dargestellt werden. Die Suite lässt zahlreiche Zuhörer in Jugenderinnerungen schwelgen und heitert das Publikum mit vielen witzigen und ausgelassenen Passagen auf. Zum Abschluss des Konzertprogramms spielt die Stadtmusik ein weiteres Stück, das in Anlehnung an einen Abenteuerroman von Jules Verne entstanden ist. „Around the World in 80 Days“ erzählt von fernen Ländern, Elefanten, Büffelherden, Indianern und einer spannenden Verfolgungsjagd. Bei der Zugabe setzt sich Dirigent Fredi Olbrecht gleich selbst an die Schreibmaschine und begeistert das Publikum für einmal mit seinem schauspielerischen Talent und seiner Fingerfertigkeit im Stück „The Typewriter“.

Nach einem Abend voller Literatur & Musik wird geplaudert, getrunken, gegessen, gelacht, am Büchertisch in Büchern geschmökert und bereits voller Vorfreude an die kommenden Proben und Konzerte gedacht. Die Stadtmusik Winterthur freut sich schon jetzt auf viele interessierte Zuhörer!

– Melanie Eugster



Unterstützung bei Konzerten



Harmonie Berikon

Wie schon die Jahre zuvor hat die Stadtmusik mit einigen Mitgliedern den Musikverein Harmonie Berikon bei ihrem Jahreskonzert unterstützt. Vor dem Konzert servierten wir die Speisen, in der Pause verkauften wir Tombola-Lose und nach dem Konzert unterstützten wir sie bei verschiedenen Posten wie Kuchenverkauf, Kaffeestube oder Abwasch in der Küche. Sie waren sehr froh um die Unterstützung und wir durften einen musikalischen und lustigen gemeinsamen Abend geniessen.

Militärspiel

Auch am kürzlich stattfindenden Konzert des Militärspiels der Luftwaffe im Stadthaus Winterthur konnten wir die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit Getränken versorgen. Dies gab unserer Vereinskasse einen willkommenen Zustupf.

A collage featuring a woman's face with glasses, surrounded by flowers and a geometric pattern. The image is mirrored and layered, creating a complex, artistic effect.

Neugierig?
NEU:EISEN

Eisen. Sehen Sie. Neu
Ihr Optiker in Winterthur. eisen-optiker.ch

Generalversammlung

Am Freitag, 7. April fand die 145. Ordentliche Generalversammlung der Stadtmusik im Restaurant Römertor in Oberwinterthur statt. Nebst dem Ehrenpräsidenten waren drei weitere inaktive Ehrenmitglieder anwesend um am Geschehen der Stadtmusik teilzunehmen.

Die Versammlung begann mit 20-minütiger Verspätung, damit (fast) alle eine Chance hatten, durch den dichten Spätabendverkehr bis nach Oberwinterthur zu gelangen. Doch dann führte der Präsident zügig durch die ersten Traktanden. Es konnten fünf neue Mitglieder aufgenommen werden, die in diesem NEWS separat vorgestellt werden. Leider waren auch sechs Austritte zu verzeichnen. Somit beträgt der Bestand an Aktivmitgliedern neu 59 Mitglieder.

Die Jahresberichte wurden vorgängig zur Versammlung an alle verschickt. Anstelle des Vorlesens des Jahresberichtes durch den Präsidenten, zeigte dieser ein 5-minütiges Video mit Fotos von verschiedenen Anlässen und Proben aus dem vergangenen Jahr. Die Versammlung genoss das von Nicole Kesselring zusammengestellte Video und bedankte sich mit einem grossen Applaus.

Die Jahresrechnung schloss etwas besser ab als budgetiert und wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Die Mitgliederbeiträge wurden für 2017 auf dem Niveau von 2016 belassen. Für 2017 wurde ein ausgeglichenes Budget vorgestellt und angenommen.

Bei den Wahlen musste der Rücktritt des langjährigen Vizepräsidenten Martin Brotzer, der zusätzlich auch fürs Sponsoring und die Öffentlichkeitsarbeit zuständig war, verkündet werden. Als Nachfolger für das Amt des Vizepräsidenten konnte Diego Frei vorgeschlagen werden. Das neu geschaffene Ressort Kommunikation soll von Nicole Kesselring im Vorstand vertreten werden. Beide wurden einstimmig gewählt. Das Ressort Sponsoring/Fundrising konnte nicht besetzt werden. Der Vorstand wird sich überlegen müssen, wie hiermit weiter verfahren werden soll.

Aus der Musikkommission ist Peter Huber nach 10-jähriger Zugehörigkeit zurückgetreten. Eine Ersatzwahl war nicht notwendig, da die Mindestmitgliederzahl nicht unterschritten wurde.

Zum Abschluss des offiziellen Teils wurde über die Teilnahme am 12. Musikpreis Grenchen 2018 diskutiert. Mit sehr deutlicher Zustimmung wurde die Teilnahme beschlossen.

Nach dem offiziellen Schluss der GV wurde das Abendessen serviert. Nach dem Dessert folgten die Ehrungen für die neuen Veteranen und die beiden aus dem Vorstand bzw. Musikkommission zurückgetretenen Kollegen.

Agenda

| | |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sa/So, 10./11. Juni 2017 18.00 Uhr | Schlosskonzerte Schloss Kyburg |
| Mi, 21. Juni 2017 18.30 Uhr | Tag der Musik In Zusammenarbeit mit Musikkollegium Winterthur Stadthaus Winterthur |
| Sa, 24. Juni 2017 13.00 Uhr | Städtischer Musiktag Altstadt Winterthur |
| Do, 29. Juni 2017 19.30 Uhr | Sommerkonzert Seniorenresidenz Konradhof |
| Do – So, 6. – 9. Juli 2017 | Weltjugendmusikfestival Stadt Zürich, www.wjmf.ch |
| Do, 13. Juli 2017 19.30 Uhr | Sommerkonzert Restaurant Sporrer |
| November 2017 17. November 19. November | Herbstkonzerte Aula KZO Wetzikon Stadthaus Winterthur |

Mehr Infos über aktuelle Anlässe finden Sie online:
www.stadtmusik-winterthur.ch



Stadthausstr. 79 vom FASS Winterthur

Wir bringen die Frische ins Fass
...und zu Ihnen nach Hause!

www.winterthur.vomfass.ch

Schlosskonzerte 10./11. Juni – 18 Uhr

Das erste Mal darf die Stadtmusik Winterthur Konzerte im Schloss Kyburg geben. Durch das Ambiente der Burg und der Geschichte inspiriert, spielen wir Ihnen Filmmusik aus Ritter- und Abenteuerfilmen. Von „Robin Hood“ für die Erwachsenen, bis hin zu „Rapunzel“ und „Die Eiskönigin“ für die Kinder, ist für jeden etwas dabei.

Der musikalische Abend findet im Innenhof der Burg statt, wo sie genügend Sitzgelegenheiten finden. Kinder sind herzlich eingeladen ein Sitzkissen mitzunehmen, damit sie nahe beim Orchester sitzen können. Denken Sie daran, eine Wolldecke mitzubringen, denn auch im Juni kann es am Abend noch kühl werden.

Verbinden Sie den Konzertabend doch mit einem interessanten Besuch im Museum Schloss Kyburg, das bis um 17.30 Uhr geöffnet hat oder mit einem Grillnachmittag an der nahegelegenen Töss.

Leider können die Konzerte nur bei gutem Wetter stattfinden. Information zur Durchführung finden Sie am Wochenende der Konzerte auf unserer Internetseite:

www.stadtmusik-winterthur.ch

Anreise

Bus 655 von Effretikon bis Kyburg Gemeindehaus.

Parkplätze sind ca. 10 min Fussweg von der Kyburg entfernt.

Programm

Robin Hood – König der Diebe
Merida – Legende der Highlands
Die Schöne und das Biest
Die Eiskönigin – völlig unverfroren
Rapunzel – Neu verföhnt
Drachenzähmen leicht gemacht



Michael Kamen, arr. P. Lavender
Patrick Doyle, arr. P. Sparke
Alan Menken, arr. T. Mashima
Anderson/Lopez/Beck, arr. S. Bulla
Alan Menken, arr. T. Hoshide
John Powell, arr. S. O'Loughlin

Tag der Musik – 21. Juni

Anlässlich des Tags der Musik dürfen wir an einem ganz speziellen Projekt des Schweizer Komponisten Daniel Ott mitwirken. Zusammen mit dem Musikkollegium und den Winterthurer Musikschulen führen wir das Stück ‘Stadthaus I-III, aussen statt innen’ auf. Dabei handelt es sich um ein massgeschneidertes Werk, bei dem die Stadt selber ein Teil der Musik wird.

Ab 18.30 Uhr werden kleine Gruppen aus Musikern aus allen Himmelsrichtungen Richtung Stadthaus laufen und dabei die spezielle Komposition spielen.

Es handelt sich dabei aber nicht um die klassische Marschmusik sondern erinnert eher an den Stil der ‘Klangwolke’, die im Rahmen der 750-Jahrfeier von Winterthur aufgeführt wurde. Um in den vollen Genuss des Werkes zu kommen, platzieren Sie sich am besten rund um das Stadthaus, wo am Schluss des Musikkollegium Winterthur zu einem Freikonzert einlädt.



Städtischer Musiktag – 24. Juni

Dieses Jahr findet der traditionelle Städtische Musiktag nach einem Jahr Pause wieder statt. Ab 13 Uhr können Sie überall in der Stadt Platzkonzerte verschiedener Winterthurer Musikvereine hören. Die Stadtmusik hat ihren ersten Auftritt um 14 Uhr auf der Stadthausstrasse, wo Sie unsere Marschmusikkünste zusehen und hören bekommen.

Anschliessend geben wir im Saal des Kongress- und Kirchgemeindehauses an der Liebestrasse ein Konzert. Falls Sie unsere Schlosskonzerte verpasst haben oder das Wetter nicht mitgespielt hat, können Sie einen Ausschnitt aus diesem Programm noch einmal hören. Genauere Informationen zum Ablauf werden auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Tagung der Obfrauen- und Obmänner ZBV

Die Veteranenobrigkeit reiste dieses Jahr am 25. März in den südwestlichen Zipfel des Kantons und traf im rustikalen Holzbau des Gemeinde- saals Weid in Hausen am Albis beste Verhältnisse an.

Bevor die Präsidentin Ruth Schweizer 141 Offizielle und Gäste willkommen hiess, erntete der MV Harmonie Hausen mit ihrem rhythmisch ausgerichteten Konzert viel Applaus. Weil weitere Anpassungen nötig waren, vertagte man die geplante Abstimmung über neue Statuten. Die Versammlung hiess den Antrag des Vorstands gut, am Mitgliederbeitrag und der Vorstandsentschädigung nichts zu ändern. Gewählt wird das sechsköpfige Führungsgremium nur alle zwei Jahre. Aus diesem Grund fiel das Traktandum Wahlen aus.

Die Grüsse vom Kantonalverband überbrachte ihr Veteranenchef Martin Graf. Die Anzahl neu zu ernennender Veteranen verspricht dieses Jahr Rekordhöhe. Herr Graf lobte die gute Arbeit, welche in Vorstand und Sektionen geleistet wird.

Werner Langhart vom Sekretariat ehrte Obmänner für 10 und 20 Jahren Amtstreue. Eine Obfrau übt ihre Charge gar seit 25 Jahren aus und bekam wie alle übrigen ein Präsent zum Dank.

– Erwin Grieshaber



Wenn Blumen sprechen könnten

Blumen Müller

In Winterthur eine Tradition mit Zukunft

Wartstrasse 31 und Stadttor, 8400 Winterthur, Tel. 052 212 03 21
www.blumen-mueller.ch



STEIMER

Markus Steimer

plant, konzipiert, installiert, repariert

Sanitäre Anlagen/Heizungen

8400 Winterthur

Schützenstrasse 122

Telefon 052 209 06 10 Telefax 052 209 06 19

www.steimerwin.ch



**IN DEN BESTEN HÄNDEN
FÜR FAHRFREUDE.**

**HUTTER DYNAMICS AG
WINTERTHUR.**

Tel. 052 244 77 77, www.hutter-dynamics.ch



MUSIK GRIMM



**Fachgeschäft für Blas- und Tasteninstrumente · Schlagzeuge
Meisterwerkstatt · Beratung · Verkauf · Miete**

Musik Grimm

Pflanzschulstrasse 30 · 8400 Winterthur

Tel. +41 (0)52 238 00 40 · Fax +41 (0)52 238 00 41

www.MusikGrimm.ch · info@musikgrimm.ch

Zum Rücktritt von Martin Brotzer aus dem Vorstand

Martin Brotzer trat nach 11 Jahren als Vizepräsident und Verantwortlicher für Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit per Generalversammlung 2017 aus dem Vorstand zurück.

Im Jahr 2006 trat Martin die Nachfolge von Anita Christinger als Vizepräsident der Stadtmusik an. Er war bereits seit der Generalversammlung 1996 zuständig für, wie es damals noch hiess, «Werbung & Finanzen». Unermüdlich und mit viel Engagement hat Martin neue Inserenten gesucht, den Kontakt gepflegt und motiviert weiterhin die Stadtmusik zu unterstützen. Mit den Jahren ist durch seine Arbeit das Sponsoring eine wichtige und heute nicht mehr wegzudenkende



Einnahmequelle für die Stadtmusik geworden. Durch seinen erfolgreichen Einsatz war es nur natürlich, dass er auch fürs Zürcher Kantonalmusikfest 2013 das Ressort Sponsoring übernahm. Auch dieses hat er äusserst erfolgreich geführt. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass die Stadtmusik heute ein gutes und erfolgreiches Sponsoring Konzept aufweist.

Doch Martin war nicht nur fürs Sponsoring und zusammen mit seiner Frau Lilian fürs Mitteilungsblatt NEWS zuständig, er hat auch unseren Hauptanlass, das Jahreskonzert im Theater Winterthur, umsichtig mit allen involvierten Parteien koordiniert. Dass die Stadtmusik heute als gemeinnützig gilt und Spender ihre Unterstützung von den Steuern absetzen können, ist auch auf die Initiative von Martin zurückzuführen.

Ich danke ihm ganz herzlich für all seine unzähligen Einsätze. Es freut mich, dass er weiterhin in der Stadtmusik als Aktivmitglied auf der Posau- ne mitmusiziert.

– Robert Kesselring



Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

femapark Easylift+

Cleveres und platzsparendes Veloparkiersystem

- Gasdruck-Dämpfersystem für kraftsparendes Absenken und Anheben der Radschienen
- Verdoppelung der Kapazität
- Einfache und benutzerfreundliche Handhabung
- Ergonomische, rutschfeste Handgriffe
- Zusätzliche Anbindebügel für optimalen Diebstahlschutz
- Wartungsarm



femapark.
DAS VELOPARKIERSYSTEM

feldmannag.ch
052 235 16 35

Winterthur

Widnau

Ein- und Austritte

Per diesjährige Generalversammlung verliessen aufgrund von Umzügen, familiären Gründen und Fokus auf andere Stilrichtungen wie Big Band Beatrice Bünter (Querflöte), Roland Dobler (Saxophone), Melanie Eugster (Querflöte), David Gallati (Waldhorn), Barbara Gүpfert (Perkussion) und Simon Lüthi (Saxophone) die Stadtmusik. Wir wünschen Euch alles Gute und freuen uns, wenn Ihr die Stadtmusik nun als ZuhörerInnen unterstützt. Wir durften aber auch fünf neue Mitglieder in unserem Verein begrüssen. Diese sind durch Zuzug nach Winterthur und durch unsere Präsenz im Internet auf uns aufmerksam geworden.



Wir heissen Emanuel Grünig (Klarinette), Franziska Zuber (Klarinette), Nadja Bronwasser (Querflöte), Ralph Gabathuler (Tuba) und Michael Forster (Klarinette, nicht auf dem Foto), herzlich willkommen!

Nachwuchs

Unsere Tubistin Christine Rüeger und unser neuer Vize-Präsident Diego Frei haben ihrem Sohn Sven ein Brüderchen geschenkt. Am 28.12.2016 kam Moritz Emil im Spital Bülach zur Welt.



Im Fokus: Jürg Moser

Drei Jahre nach meinem Eintritt in die Stadtmusik kam auch ein junger, krausköpfiger Euphonist dazu. Er sass neben drei älteren Herren im Tenorhornregister und spielte ihnen um die Ohren. Bei meiner Abschlussarbeit im Dirigentenkurs zum Thema „Einfluss von Atemtechnik und Sitzhaltung auf den Klang eines Blesorchesters“ ist Jürg mir Modell gestanden, respektive gegessen. So habe ich ihn – der doch ziemlich weit weg vom Flötenregister sass – etwas besser kennengelernt.

– Barbara Kesselring



Barbara Kesselring: Jürg, du bist im Herbst 1986 als junger Euphonist zur Stadtmusik gestossen. Wo hast du deine musikalische Ausbildung gegessen und weshalb bist du gerade zur Stadtmusik gekommen?

Jürg Moser: Meinen ersten Instrumentalunterricht habe ich in der Stadtjugendmusik bekommen. Damals war allerdings der Unterricht noch nicht professionalisiert – mein erster Musiklehrer war Architekt.

Beim eidgenössischen Musikfest 1986 in Winterthur, welches durch die Stadtmusik organisiert wurde, hatte ich als Hilfspersonal Kontakt zu einigen Stadtmusikern und wurde angefragt, ob ich für das Jahreskonzert im nächsten Januar aushelfen würde. Ich habe spontan für dieses eine Konzert zugesagt, da ich anschliessend gleich in die RS einrücken musste. Ein paar Wochen nach dem Konzert habe ich dann von der Stadtmusik ein Fresspäckli bekommen mit der Mitteilung, ich sei in meiner Abwesenheit an der GV als Mitglied aufgenommen worden.

Was hat sich in den letzten 31 Jahren in der Stadtmusik verändert?

Bei meinem Eintritt bestand die Stadtmusik zu einem grossen Teil aus älteren Mitgliedern, man siezte sich und es gab nur fünf Frauen (eine davon war Barbara Kesselring). Die Stadtmusik hatte das Image eines „Altherrenvereins“. Junge Musiker, welche altershalber aus der Stadtjugendmusik austreten mussten, hörten entweder auf zu musizieren oder gingen in ihren Dorf- bzw. Quartierverein, mit dem sie verbunden waren. Die Literatur bestand vorwiegend aus Bearbeitungen klassischer Literatur oder Schweizer Komponisten wie Alfred Benz oder Stephan Jäggi.

Während sich jedoch früher ein grösserer Anteil der Spieler nach der Probe ins Restaurant verschob (und nachher noch in eine Bar), sind heute meist nur noch wenige Mitglieder nach der Probe im Bistro anzutreffen.

Neben deiner ersten Ausbildung auf dem Euphonium spielst du auch noch andere Instrumente, welche und warum?

Ich habe mit 17 Jahren an der Musikschule Winterthur angefangen Harfe zu lernen. Das war mein erster „professioneller“ Musikunterricht. Zur Harfe bin ich gekommen, weil ich an einem



Instrumentenbaukurs selbst eine kleine Harfe gebaut habe und ich dann wissen wollte, wie man dieses Instrument spielt.

Dafür hatte ich dann je länger je weniger Lust Euphonium zu spielen, sodass ich eines Tages das Instrument zurück gab und ins Perkussionsregister wechselte. Somit konnte ich doch noch in der Stadtmusik bleiben und der Probeaufwand hielt sich in Grenzen – dachte ich damals. Heute sieht es allerdings wieder anders aus, denn einerseits haben die Perkussionsinstrumente in der heutigen Literatur einen ganz anderen Stellenwert und andererseits steht unser Register bekanntlich bei unserem Dirigenten besonders unter Beobachtung.

Nur wenige Stadtmusikerinnen und Stadtmusiker wissen, dass du auch eine Ausbildung zum Bläserdirigenten an der Musikakademie Zürich abgeschlossen hast.

An der ehemaligen Musikakademie Zürich habe ich die berufsbegleitende Ausbildung in Bläserdirigenten absolviert. Das dreijährige Studium habe ich bei Franco Cesarini, Tony Kurmann und Hanspeter Blaser gemacht. Ich war wohl der erste Student, welcher die Instrumentenprüfung beim Abschlussdiplom nicht mit einem Blasinstrument, sondern mit einem Saiteninstrument gemacht hat. Jedenfalls war dieser „Fall“ im Reglement so nicht vorgesehen.

Ich war dann auch schnell als Harfenist Zuzüger in den Orchestern meiner Lehrer. So bin ich unter anderem mit der Feldmusik Sarnen unter Franco Cesarini bis nach Kerkrade (NL) an den Word Music Contest gereist.

Gibt es besonders lustige/schöne/traurige Ereignisse, die dir in all den Jahren bei der Stadtmusik besonders in Erinnerung geblieben sind?

Zu den besten Erinnerungen gehören einmalige Anlässe wie Reisen im In- und Ausland: Berner Oberland, Vöcklabruck, Hall in Tirol, Schenna oder Malgrat de Mar. Besonders intensiv war auch das Jahreskonzert, als ich als Solist mit einem Stück für Euphonium und Blasorchester aufgetreten bin.



expert  **Gabriel**

HomeElectronics and more...

Buchackerstrasse 123, 8400 Winterthur

Tel. 052 269 00 00

www.expert-gabriel.ch

SONOS™

Metz

SAMSUNG

REVOX

LOEWE.

Die erste Stadtmusik Mitteilung

In der fast 150-jährigen Geschichte der Stadtmusik haben das Orchester und dessen Mitglieder einiges erlebt. Hier finden historische Ereignisse und Anekdoten aus vergangenen Zeiten einen Platz. Und was wäre besser als die „Gschichte-Chischte“ mit der Einleitung der ersten Stadtmusik-Mitteilung, welche als Vorgänger des News erschien, einzuweihen.

M I T T E I L U N G E N

d e r

S T A D T M U S I K W I N T E R T H U R g e s e r . 1 9 7 2 .

Nr. 1.

Februar 1944.

Liebe Stadtmusiker!

Auf Vorschlag unseres allzeit regsamem und initiativen Präsidenten H r o h . . H e r z o g ist in einer der letzten Vorstandssitzungen einstimmig beschlossen worden, periodisch "Stadtmusik-Mitteilungen" herauszugeben, gewissermassen als Vorläufer eines eigenen Stadtmusik-Organs, wie es andere grosse Blasmusikvereine schon seit Jahren besitzen. Von letzterem musste aus Sparsamkeitsgründen und vor allem der unsicheren Kriegszeit wegen vorüberhand abgesehen werden. Aber unser Präsident lebt nach dem Grundsatz "aufgeschoben ist nicht aufgehoben".

Da nun unser Präsident seit 13. Februar wiederum in den Aktivdienst eingerückt ist, habe ich mir vorgenommen, die ersten derartigen "Stadtmusik-Mitteilungen" im Sinne und Geiste des Initiators herauszugeben. Sie sollen in erster Linie Bindeglied zwischen der Vereinsleitung und unseren Aktivmitgliedern sein, gerade in dieser Zeit, wo sovielen infolge Aktivdienst, Schichtarbeit, Krankheit oder Unfall oft wochenlang von der Stadtmusik fernbleiben müssen. - Sie aufzuklären und zu orientieren über alle Vereinageschmisse im Laufe einer gewissen Spanne Zeit, ist der Zweck dieser Mitteilungen, nicht wahr lieber Präsident?

Indem ich hoffe, dass ich es recht gemacht habe, übergebe ich diese "Mitteilungen", wobei mir Vizepräsident Willi Härlmann in anerkannter Weise seine Unterstützung geliehen hat, ihrer Bestimmung.

Mit freundlichem Stadtmusikgruss

Ihrer Vize-Präsident:

A l b e r t K e r n .

Partner

Liebe Leserinnen und Leser

Ohne die grosszügige Unterstützung der unten aufgeführten Partner wäre es nicht möglich, dass Sie diese Ausgabe des NEWS in den Händen halten, herzlichen Dank. Wir möchten Sie deshalb höflich bitten, unsere Partner nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Goldspensoren

Sulzer Management AG
Stadt Winterthur

Silbersponsoren

Blumen Müller
Restaurant Pizzeria La Pergola
Schiess AG

Bronzesponsoren

E. Feldmann AG
Eisen Optik
ENGIE Services AG
Expert Gabriel AG
Hutter Dynamics AG
Musikhaus Walter Grimm
Musik Spiri
Steimer Sanitäre Anlagen
Vom Fass
Zürcher Kantonalbank

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, möchten Sie die Stadtmusik Winterthur unterstützen und gleichzeitig für Ihr Unternehmen werben? Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Gerne geben wir Ihnen unsere Inserier-Konditionen bekannt. Beiträge zu Gunsten der Stadtmusik Winterthur sind steuerlich abzugsfähig!

Kontakte

Vereinsadresse

Stadtmusik Winterthur
Postfach 2381
8401 Winterthur

Sekretariat

Sandra Holzinger
044 830 33 81
info@stadtmusik-winterthur.ch

Präsident

Robert Kesselring

Ehrenpräsident

Egon Brotzer

Sponsoring

Robert Kesselring
sponsoring@stadtmusik-winterthur.ch

Notenspenden

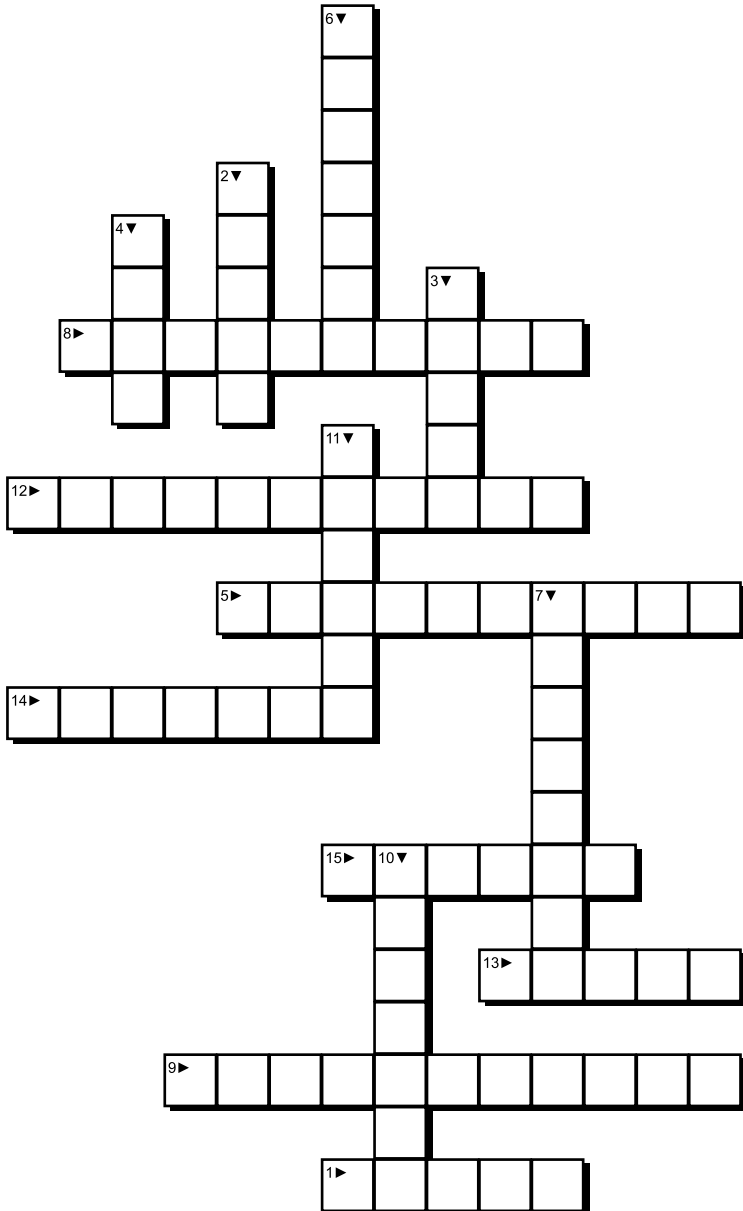
Barbara Kesselring
notenspende@stadtmusik-winterthur.ch

Bankverbindung

PostFinance
Konto: 84-464-0
CH10 0900 0000 8400 0464 0
PostFinance AG
Mingerstr. 20, 3030 Bern

www.stadtmusik-winterthur.ch

1. Vorname des Komponisten de Meij
2. Fabrikationsort der Alexanderhörner
3. Dirigent der Stadtmusik (1960-88)
4. Vorname Ehrenpräsident
5. John Williams dirigierte dieses Orchester
6. Kleinstes Blasinstrument
7. Noten des Dirigenten
8. Komponist eines Stücks des Schlosskonzertes
9. Verwandter der Trompete
10. Musikalisch für schnell
11. Schweizer Komponist
12. Dirigent der Berliner Philharmoniker
13. Sommerkonzertreihe in London
14. Gestimmtes Schlagwerk
15. Instrument mit Doppelrohrblatt



RESTAURANT
PIZZERIA

La Pergola



HIER TRIFFT MAN SICH
zum Essen

- freundlicher Service
- Riesenauswahl
- 6 Tage die Woche für Sie geöffnet

Sie finden uns mitten in der Altstadt:



Restaurant Pizzeria La Pergola
Stadthausstrasse 71
CH-8400 Winterthur

☎ 052 202 02 02

✉ info@la-pergola-winti.ch

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie.

WWW.LA-PERGOLA-WINTI.CH